



Volkstrauertag 2018

Gedenkstunde für den Frieden

Einladung

Vor der Gedenkstunde für den Frieden im Rathaus lädt die Stadt Greven zu einer Schweigeminute für die beiden gehängten polnischen Zwangsarbeiter Franciszek Banaś und Waclaw Ceglowski um 11 Uhr auf dem Marktplatz ein. Dort wurden im letzten Jahr durch den Künstler Gunter Demnig zu deren Gedenken Stolpersteine verlegt.

An die Gedenkstunde im Rathaus schließen sich die Kranzniederlegungen am Ehrenmal „Drei Jünglinge im Feuerofen“ an der Lindenstraße (ca. 12.30 Uhr) und auf dem Friedhof Saerbecker Straße (ca. 13.15 Uhr) an.

Zu der Kranzniederlegung durch die Stadt Greven am Ehrenmal singt der MGV CONCORDIA. Im Anschluss wird auf dem Friedhof Saerbecker Straße ebenfalls durch die Stadt Greven ein Kranz an den Gräbern gefallener deutscher Soldaten niedergelegt. Anschließend findet die Kranzniederlegung der Stadt Greven an den Gräbern von Zwangsarbeiterinnen, Zwangsarbeitern und ihren Kindern statt. Das Gedenken an die Zwangsarbeiter auf dem Friedhof Saerbecker Straße wird dieses Jahr durch Schülerinnen und Schüler des Geschichts-Leistungskurses des Gymnasiums Augustinianum gestaltet.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Schweigeminute auf dem Marktplatz sowie an der Gedenkstunde für den Frieden im Rathaus und den anschließenden Kranzniederlegungen teilzunehmen.

Volkstrauertag 2018 Gedenkstunde für den Frieden

Sonntag, 18. November 2018, 11.30 Uhr
Rathaus der Stadt Greven

Bildnachweise:

Titelseite:

- Partnerschaftsurkunde über die Städtepartnerschaft Greven-Montargis: Richard Ebbigmann/Stadtarchiv Greven Urk 2.

Innenseiten:

- Ehrendenkmal für die Gefallenen: unbekannt/Stadtarchiv Greven F1 1017 [Bildausschnitt bearbeitet].
- Volkstrauertag! Kranzniederlegung vor dem Ehrenmal „Drei Jünglinge im Feuerofen“ am Gymnasium: unbekannt/Stadtarchiv Greven F2 259 [Bildausschnitt bearbeitet].
- Stolpersteinverlegung im Ehrenamtsprojekt der Auszubildenden der Stadt Greven: Wolfgang Jung/ Stadtarchiv Greven F8D 1306 [Bildausschnitt bearbeitet].
- Foto Petra Pau: DIG/Trialon [Bildausschnitt bearbeitet].
- Foto Drei Jünglinge im Feuerofen/Efeu: Katja Langweg-Meyer.

Herausgeber:
Stadt Greven · Der Bürgermeister
Fachdienst Allgemeiner Service
Rathausstraße 6 · 48268 Greven
Telefon 02571 920358
www.greven.net



Einladung

Sonntag, 18. November 2018, 11.30 Uhr
Rathaus der Stadt Greven

**„Wir gebieten Frieden,
weil dies bitter nötig ist.“**

Ansprache: Petra Pau
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Berlin



Die Grevener Gedenkstunde für den Frieden

Der Volkstrauertag ist der offizielle Gedenktag für die Opfer der beiden Weltkriege und des Nationalsozialismus.

Mit der Gedenkstunde für den Frieden am Volkstrauertag hat die Stadt Greven seit Jahren eine Form des Gedenkens gefunden, die eine inhaltliche Auseinandersetzung über einen besonderen thematischen Schwerpunkt sucht. In diesem Sinne widmet sie sich intensiv den vielen Gesichtern von Gewalt, Ungerechtigkeit und Krieg und zugleich dem Bemühen um eine gerechte, gewaltfreie Gesellschaft und neuen Ansätzen einer Friedenskultur.

*„Wir gebieten Frieden,
weil dies bitter nötig ist.“*

So ordnet die Hauptrednerin, Frau Petra Pau, die Geschichte des Volkstrauertages als sehr widersprüchlich ein: Er wurde nach dem ersten Weltkrieg zum Gedenken der gefallenen Soldaten gefordert und fand 1922 erstmals im deutschen Reichstag als Gedenkstunde statt. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde die Gedenkveranstaltung für ideologische Zwecke des NS-Regimes missbraucht. Die Umbenennung des Volkstrauertages in „Heldengedenktag“ verdeutlicht dies. Heute gilt international sowie national ein Friedensgebot. Der Volkstrauertag

ist nicht nur ein Tag, an dem an die Toten von Krieg und Gewalt Herrschaft erinnert wird. Er ist der Tag, an dem wir zum Frieden mahnen müssen. Das Miteinander ist nach der Hauptrednerin extrem gefährdet: „Gesellschaften tendieren gen Rechts und die Nato fordert Höchstrüstung. Gefragt ist daher eine neue Friedensbewegung, nach außen und innen.“

Zur Person

Petra Pau



Petra Pau wurde 1963 in Berlin geboren und absolvierte auch dort die Allgemeinbildende Polytechnische Oberschule. Ein erstes Studium beendete sie als Lehrerin für Deutsch und Kunstziehung, ein zweites als Diplom-Gesellschaftswissenschaftlerin. In den 1980er Jahren arbeitete Petra Pau als Lehrerin und Pionierleiterin sowie als Mitarbeiterin des

Zentralrates der FDJ für moderne Freizeitpädagogik. 1990 wurde sie für die PDS Bezirksverordnete in Berlin-Hellersdorf. 1995 errang sie ein Direktmandat für das Berliner Abgeordnetenhaus. 1998, 2002, 2005, 2009, 2013 und 2017 gewann sie jeweils ein Direktmandat für den Deutschen Bundestag. Dort wurde sie 2006, 2009, 2013 und 2017 auch zur Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages gewählt. Petra Pau (DIE LINKE) ist Innenpolitikerin. Ihre Pro-Themen sind Bürgerrechte und Demokratie; ihre Kontra-Themen sind Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

Gedenkstunde für den Frieden

Programm

J.S. Bach · Duett Nr. 3 (Allegro)

J.S. Bach · Duett Nr. 1 (Andante)

Begrüßung und Einführung

Peter Vennemeyer, Bürgermeister

J.S. Bach · Duett Nr. 9 (Largo)

Felix Mendelsohn Bartholdy · „Herbstlied“

G. F. Händel · „Eternal source of light devine“

Ansprache

Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Eugène Bozza · Dialogue für 2 Trompeten

Moderato, Andante, Vivace

Musikalische Gestaltung:

Henning Drees, Simon Erpenbeck, Trompete
ehemalige Schüler der Musikschule Greven/Emsdetten/
Saerbeck.